



BACHWOCHEN THUN 2024

Sonntag, 25.8. | 10 Uhr | Hof Haldemann Gurzelen

Hofkonzert mit Brunch

Regula Küffer, Flöte | Park Stickney, Jazzharfe

Freitag, 30.8. | 19.30 Uhr | Stadtkirche Thun

Die vier Ouvertüren

La Cetra Barockorchester | Andrea Marcon, Leitung

Johann Sebastian Bach, Ouvertüren BWV 1066-1069

Samstag, 31.8. | 10 Uhr | Musikschule Region Thun, Betty Lambert Saal

Öffentlicher Workshop Duduk

Arsen Petrosyan, Duduk | Schüler:innen der Musikschule Region Thun

Samstag, 31.8. | 17 Uhr | Parkhotel Gunten

Im Rampenlicht – Junge Talente präsentiert von Vital Julian Frey

Preisträger:innen «Young Talent Award 2024»

Sonntag, 1.9. | 10 Uhr | Hof Zurbrügg Fahrni

Hofkonzert mit Brunch

Schweizer Jugendchor | Lea Stadelmann und Lydiane de Graffenried, Leitung

Sonntag, 1.9. | 17.45 Uhr | Kirche Amsoldingen

Duduk meets Bach

Arsen Petrosyan, Duduk | Astghik Snetsunts, Qanun | Vladimir Papikyan, Oud | Avetis

Keoesyan, Dhol & Dap | Vital Julian Frey, Orgel

Armenische Sakralmusik und Werke von Johann Sebastian Bach

Freitag, 6.9. | 19.30 Uhr | Kirche Hilterfingen

Bach bis Bartók

Esther Hoppe, Violine | Vital Julian Frey, Cembalo

Werke für Violine und Cembalo von J.S. Bach, G. Tartini, B. Bartók und S. Prokofiew

Samstag, 7.9. | 17.30 Uhr | Kirche Amsoldingen

Pre-concert Gambenconsort

Gambenschüler:innen der Musikschule Konservatorium Bern | Brigitte Gasser, Leitung

Werke für Gambenconsorts aus der Spätrenaissance

Samstag, 7.9. | 18.45 Uhr | Kirche Amsoldingen

Bach und Abel

Lucile Boulanger, Viola da Gamba

Werke für Viola da Gamba von Johann Sebastian Bach und Carl Friedrich Abel

Sonntag, 8.9. | 17 Uhr | Stadtkirche Thun

Abschlusskonzert

Miriam Feuersinger, Sopran | Claude Eichenberger, Alt | Raphael Höhn, Tenor | Lisandro

Abadie, Bass | Schweizer Jugendchor | Orchestra La Scintilla | Nicolas Fink, Leitung

Johann Sebastian Bach, Kantaten «Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten !»,

«Ich hatte viel Bekümmernis» und Motette «Jesu meine Freude»

VERMITTLUNGSPROGRAMM

Hofkonzerte

Die Hofkonzerte der Bachwochen Thun haben sich in den vergangenen Jahren als wahre Medien- und Publikumsmagnete herausgestellt. Die beiden beliebten Musikvermittlungsprojekte mit Musik von leichter Klassik über Jazz bis Volksmusik und anschliessendem Brunch auf einem Bauernhof der Region Thun werden auch Teil der Bachwochen Thun 2024 sein. Das erste Hofkonzert wird von der Flötistin Regula Küffer und dem weltbekannten Jazzharfenisten Park Stickney aus New York, das zweite vom Schweizer Jugendchor musikalisch gestaltet. Für den Bauernbrunch im Anschluss werden regionale Produkte und Spezialitäten direkt vom Hof angeboten.

Viola da Gamba – Workshops, Schnuppern & Konzerte

Die Bachwochen Thun bieten der Viola da Gamba in Kooperation mit der Musikschule Konservatorium Bern eine besondere Plattform. Wer das Instrument noch nicht kennt, darf sich für kostenlose Schnupperlektionen anmelden und erste Erfahrungen sammeln. Kinder und Jugendliche, die bereits Gambe spielen, befassen sich unter der Leitung von Brigitte Gasser mit der Königsdisziplin auf der Gambe, dem sogenannten «Consortspielen». In Workshops erarbeiten die Gambenschüler:innen ein Programm mit Musik aus der Spätrenaissance und führen es am Pre-concert vom 7. September öffentlich auf. Höhepunkt aller Aktivitäten rund um die Viola da Gamba ist das Konzert «Bach & Abel» mit der bekannten französischen Gambistin Lucile Boulanger in der Kirche Amsoldingen.

Duduk – öffentlicher Workshop

Das Duduk gilt als armenisches Nationalinstrument und ist hierzulande noch wenig bekannt. In Zusammenhang mit dem Konzert «Duduk meets Bach» bieten die Bachwochen Thun einen öffentlichen Workshop an: Der international bekannte Dudukvirtuose Arsen Petrosyan aus Armenien stellt sein Instrument vor, erzählt über dessen Geschichte und lädt zum Ausprobieren ein. Oboenschüler:innen bernischer Musikschulen nehmen dabei aktiv am Workshop teil.

Sa, 31. August 2024, 10-12 Uhr, Musikschule Region Thun, Betty Lambert Saal

Das «Bachmobil»

In den Wochen vor und während des Festivals verzaubert das «Bachmobil» auf vier Rädern die Thuner Innenstadt mit unerhörten Klängen! Der Multiinstrumentalist Beat Ryser Firmin hat dafür ein aussergewöhnliches Tasteninstrument entwickelt: ein Harmonium mit zwei zusätzlichen Tastaturen, einem digitalen Piano und einer Melodica – sozusagen eine moderne und mobile Version von Bachs Kirchenorgel an der Thomaskirche in Leipzig. Der Tastenvirtuose präsentiert darauf sein Programm «Bach & more» mit Werken von Johann Sebastian Bach, aber auch mit eigenen Arrangements und Exkursen in unerwartete und überraschende Tonwelten. Über Instagram – bachmobil24 erfährt man, wann das Bachmobil wo ist und was Strassenkünstler Ryser dabei alles erlebt.

«B-Design» – Jahresdesign der Bachwochen Thun

Das Markenzeichen der Bachwochen Thun, ein grosser Buchstabe «B», wird jedes Jahr von einem anderen bildenden Künstler der Region Thun in Szene gesetzt und als Jahresdesign für Flyer und Plakate verwendet. Das Jahresdesign der Bachwochen Thun 2024 wird vom Schweizer Künstler Philipp Schaerer (*1972) gestaltet, der vor allem im Bereich Fotografie- und Computerkunst tätig ist. Seine Arbeiten sind in den Sammlungen namhafter Museen zu sehen, so zum Beispiel im Museum of Modern Art (MoMA) in New York oder im Centre Pompidou in Paris. Im November 2023 wurde Philipp Schaerer mit dem Kunstpreis der Stadt Thun ausgezeichnet.